

Objektfarbe und Erscheinungsfarbe - Drei Einstiegs-Experimente

Dauer: 3 x 2 Lektionen,
Stufe: 1. Klassen (Kurzzeitgymnasium)
Teilnehmer: 22/23/22
Thema: Objektfarbe und Erscheinungsfarbe
Motiv: Farbexperimente: In drei spielerischen Experimenten können die SchülerInnen erste Erfahrungen mit Farbe und deren Täuschung machen. Dabei wird auch die Farberinnerung angesprochen und dass das Wissen das tatsächliche Sehen beeinflusst.
Inhalt: Experiment 01 thematisiert die Objektfarbe und vorallem deren Vielfalt. Experiment 02 behandelt die Erscheinungsfarbe, in dem die Schülerinnen überrascht werden -> Verblüffung als Lernmittel. Beim Experiment 03 wird das bisher gewonnene Wissen beim abmalen eines Stillebens angewandt.
Lernziel: Die SchülerInnen verstehen die Begriffe Lokal- und Erscheinungsfarbe und sind auf die Wahrnehmung von Farben sensibilisiert.

Experiment 01
„Farbnamen“



Experiment 02
„Berg im Sonnen-
untergang“



Experiment 03
„Abfallprodukte-
Stilleben“

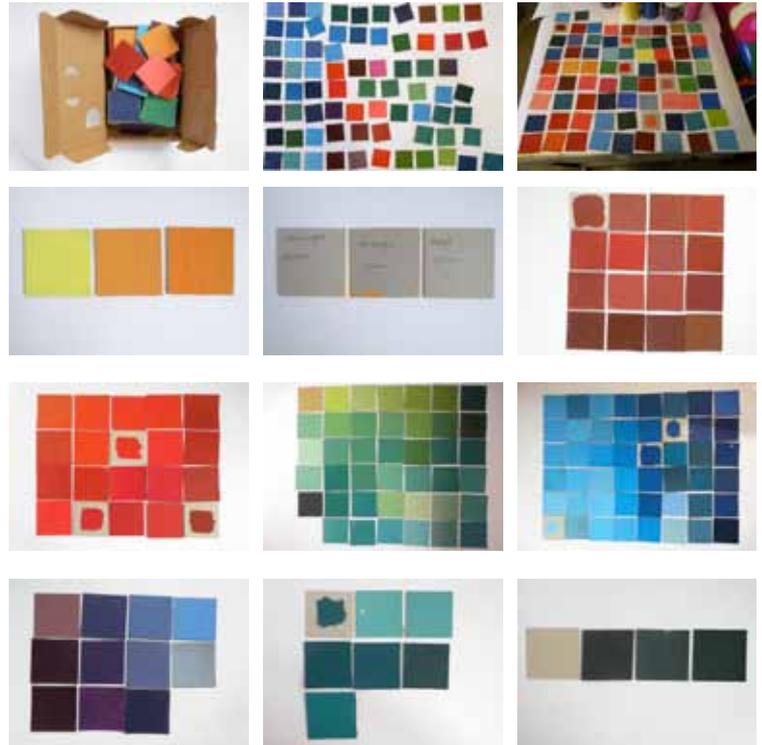


Experiment 01
„Farbnamen“



Farberinnerung:

- 1) Die SchülerInnen tragen im Plenum Farbnamen zusammen und schreiben diese an die Wandtafel. Hinweis: neue Farbnamen erfinden, indem man an Objekte denkt.
- 2) Die gesammelten Namen gemeinsam in Farbfamilien ordnen.
- 3) Jeder wählt eine Familie aus, deren Farben er/sie aus Erinnerung zu mischen versucht und damit Kartonplättchen bemalt.



Experiment 02
„Berg im Sonnenuntergang“



Berg-Bild für wenige Minuten beamen. Beim ausstellen und Arbeitsauftrag geben: Berg aus Erinnerung auf A5 malen (Zeit: 15 min). Die Farbe steht im Mittelpunkt, nicht die Form.



Nach einer viertel Stunde die Resultate besprechen.

Berg/Farbbetrachtung am Beam: Stetzt man neben die anscheinend weisse Schneefläche eine tatsächlich weisse Fläche, lässt sich die Erscheinungsfarbe des Schnees erkennen. Das gleiche geschieht mit dem Schatten, der neben einer grauen Fläche mehr Blau erscheint. Ev. können die Schüler begründen, weshalb der Schnee rötlich erscheint!





Experiment 03
„Abfallprodukte-
Stilleben“



Die SchülerInnen bemalen die Abfallprodukte mit Acryl-Farbe, die zur Objektfarbe wird. Beim abmalen müssen sie aber auf die Erscheinungsfarbe achten.

Zuvor haben wir gemeinsam Skizzierübungen mit dem Pinsel gemacht, was eine gute Vorbereitung war.

